

ERNEUERUNG

DER BWLV-SIMULATOR HAT EIN UPGRADE BEKOMMEN

Die Jugend des LV Reutlingen hat den Simulator des BWLV auf Vordermann gebracht: Auf der AERO feierte der runderneuerte Simulator, der einst mit den Mitteln der Niethammer Stiftung beschafft wurde, seine Premiere. Seither ist er in den Vereinen im Einsatz. Hanna Philine Werz und Felix von Pfeil berichten über die Erneuerungsaktion.

Nach unserem erfolgreichen Projekt eines eigenen Flugsimulators, der nach zwei Jahren harter Arbeit im Frühjahr 2023 endlich einsatzbereit war, bekamen wir, die Jugend des LV Reutlingen, eine Anfrage des BWLV. Dort war man so begeistert gewesen von unserem Simulator, dass man sich bei uns erkundigte, ob wir dem verbandseigenen Flugsimulator ebenfalls ein „Makeover“ verpassen könnten.

Auf ans Werk

Gesagt, getan! Nur wenige Zeit später stand der BWLV-Simulator in unserer Vereinswerkstatt in Reutlingen. Die anderen Mitglieder des LVR waren begeistert vom Engagement der Jugend und sicherten uns ihre Unterstützung zu. Von Anfang

Dezember 2023 bis Ende März 2024 bauten wir in einem straffen Zeitfenster den Simulator um – er sollte unbedingt bis zur AERO im April fertigwerden.

Da wir in diesem Fall eine klare Deadline hatten, mussten wir uns zeittechnisch richtig ins Zeug legen. Doch wir hatten ja bereits Erfahrungen mit unserem eigenen Simulator gemacht, also wussten wir schnell, wo wir anfangen mussten und was wir alles zu tun hatten.

Das Problem mit den Monitor-Halterungen

Viele Gedanken und Konzeptideen gingen in die Monitor-Halterung ein. Die Grundfrage hierbei: Soll die Halterung direkt am Rumpf angebracht sein oder sollen wir diese außerhalb des Rumpfes installieren? Wir entschieden uns letztlich für Ersteres, denn diese Art der Montage hatten wir bereits bei unserem eigenen Simulator angewendet.

Jedoch stellte sich dabei eine Schwierigkeit heraus: Wegen der geringen Belastbarkeit der Auslegearme, die bei gekauften Monitor-Halterungen auftritt, hingen die beiden äußeren Monitore mit der Zeit



Die ersten Abformungen des Rumpfes für die Monitor-Halterung werden gemacht

um einiges versetzt nach unten zum mittleren Bildschirm. Wir lösten das Problem, indem wir eine eigene Monitor-Halterung bauten. Durch unser bereits vorhandenes technisches Wissen, aber auch durch die Hilfsbereitschaft anderer Vereinsmitglieder, gelang es uns, schnell eine dafür passende Konstruktion zu entwickeln.



Ankunft des Simulators in der Werkstatt des LV Reutlingen



Beim Anpassen der Monitor-Halterung



Mission geglückt: Große Freude über den ersten Flugversuch

Los ging es mit technischen Zeichnungen, den ersten Versuch setzten wir dann direkt um. Dabei konstruierten wir die Ausleger mit Aluminiumprofilen. Das Konzept passte auf Anhieb, und wir konnten die einzelnen Teile im Anschluss sofort lackieren. Unsere neue Technik hat sich inzwischen bewährt und verhindert auch heute noch, dass die äußeren Bildschirme herunterhängen.

Neue Steuerelemente, neuer PC

Das Anbringen der Steuerelemente verlangte viel Fingerspitzengefühl, zudem mussten wir diese auch neu verkabeln. Wir setzten einige Bedienelemente instand, weil sie von der vorherigen Auslastung bereits geschädigt oder sogar kaputt waren. Dafür bauten wir neue Schalter ein und verlöteten und verkabelten diese anschließend neu.

Um den Flugsimulator vollends auf den neusten Stand zu bringen, schafften wir hierfür auch einen neuen PC an und bauten diesen zusammen. Somit erfüllt er die voraussichtlichen Anforderungen für die demnächst verfügbare Neuversion der Computersimulation Condor.

Trotz der wenigen Zeit, die wir für die Arbeit am Simulator zur Verfügung hatten, konnten wir ihn am Ende guten Gewissens wieder in die Hände des BWLV übergeben. Bei diesem Projekt war vor allem das technische Wissen, das wir mit dem Bau des ersten Simulators gesammelt hatten, ein großer Vorteil. Die Arbeit daran hat uns als Jugendgruppe sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns über das Ergebnis!

Text: Hanna Philine Werz, Felix von Pfeil
Fotos: LV Reutlingen

Der BWLV bedankt sich bei der Jugendgruppe des LV Reutlingen sehr herzlich für das tolle Engagement um den verbandseigenen Segelflug-Simulator. Ein besonderer Dank geht an Moritz Weisser, der das Projekt federführend geleitet und mit bemerkenswerter Zuverlässigkeit zum Erfolg geführt hat. Selbstverständlich hat der BWLV sich bei den Jugendlichen (nicht nur in Form von lobenden Worten) bereits erkenntlich gezeigt. Die Zusammenarbeit geht übrigens weiter: Eine zusätzliche Optimierung des Simulators ist geplant, und die Jugendgruppe des LV Reutlingen hat bereits zugesagt, dies erneut zu übernehmen. Der Vorgang zeigt deutlich: Nur gemeinsam können wir als Luftsportler die uns landesweit gestellten Aufgaben lösen: Mitglieder, Vereine und BWLV müssen zusammenarbeiten, um miteinander gute Lösungen zu finden. red.

– Anzeige –

www.eisenschmidt.aero



#Aviation Headsets

Für jede Situation

das passende Headset



Entdecke unsere große Auswahl an Aviation Headsets von preisgünstigen Einsteigermodellen wie das passive Headset „Bravo“ von Pilots First bis hin zu den neusten Modellen von Bose oder Lightspeed.

Tipp: Bei uns im Laden kannst du dich von allen Modellen selbst an unserer Teststation überzeugen und dich von unserem Team beraten lassen.



EISENSCHMIDT

DPS GROUP



www.eisenschmidt.aero · info@eisenschmidt.aero · +49 6103/20 596-0